



Wie alles begann.....

Am 24. Mai 1911 wurde der Odenwaldklub (OWK) Ortsgruppe Bruchsal gegründet, wie wir der erhaltenen ersten Satzung vom 26. Februar 1913 entnehmen können.

Zur Gründung eines Wanderklubs in Bruchsal fanden sich nach einem Aufruf in der damaligen „Kraichgauer Zeitung“ etwa 25 Personen im Bahnhofshotel „Friedrichshof“ ein.



Viele Anwesende waren Mitglieder des badischen Schwarzwaldvereins Karlsruhe. Nach einem eingehenden Vortrag des 1. Vorsitzenden des OWK Mannheim, Herrn Weißert, wurde das Für und Wider erwogen, ob man dem Schwarzwaldverein Karlsruhe beitreten oder eine eigene Ortsgruppe Bruchsal des Odenwaldklub gründen soll. Man entschied sich für Letzteres. Die Mehrzahl der Anwesenden trat der neu gegründeten Ortsgruppe bei.

Sie wurde mitgegründet von Heinrich Gaber, der damals aus Schriesheim nach Bruchsal zog, um als Rentmeister (Kassenverwalter) der Stadt sein Brot zu verdienen. Da er bereits von den Zielen des Odenwaldklub beseelt war, wurde er zum ersten Vorsitzenden der Ortsgruppe gewählt und stand ihr auch 20 Jahre bei.

Schon zu seiner Wirkzeit, 1912, hat die Ortsgruppe Bruchsal eine Blockhütte gebaut, die Treffpunkt des Klubs war. Leider wurde diese am 4. März 1952 in Brand gesetzt. 1953 wurde dann die jetzige Hütte durch die Mitglieder in Eigenarbeit geplant und gebaut. Zunächst wurde sie von den Mitgliedern bewirtschaftet und bis heute von Pächtern geführt.

1966 erhielt die Hütte Strom und Wasseranschluss, seit 1996 hat sie eine Öl-Zentralheizung. 1972 wurde die Hütte um eine Küche erweitert, sie erhielt einen Anschluss an das Abwassernetz und interne Toiletten kamen dazu. Zudem wurde im Obergeschoss ein Wanderheim mit 17 Betten eingerichtet, das seither von den Mitgliedern betrieben wird.

2008 wurde die Hütte zum dritten Mal erweitert und das Wanderheim im Obergeschoss hat einen eigenen Ausgang bekommen, drei Schlafräume mit sieben, sechs und vier Betten, zwei Aufenthaltsräume, eine Küche für Selbstversorger, Dusche mit Warmwasser und separaten WC. Am 9. September 2022 wurde der neu gestaltete Kinderspielplatz mit Spielhaus, Rutsche und Schaukel eingeweiht.

Die Hütte ist ruhig und idyllisch gelegen und wird von zwei großen Wiesen und Wald umgeben. Das Wanderheim bietet ausreichende Möglichkeiten zu Wanderungen in die nähere Umgebung.

Die 1. Vorsitzenden des Odenwaldklub Bruchsal e.V.

Heinrich Gaber	24.05.1911	bis	01.09.1931
Friedrich Drechsler	08.12.1931	bis	1932
Fritz Herzer	1932	bis	1937
Robert Bohn	1937	bis	20.05.1944
Franz Sommer	1944	bis	08.1946
Bernhard Braun	08.1946	bis	28.02.1953
Hermann Graebener*	28.02.1953	bis	16.03.1957
Wilhelm Friedrich	11.05.1957	bis	04.01.1964
Richard Ihle	04.01.1964	bis	27.01.1968
Friedrich Fank	27.01.1968	bis	14.03.1992
Günther Schindler	14.03.1992	bis	27.03.2017
Birgit Pankratz	27.03.2017	bis	

* Hermann Graebener war der Erbauer der heutigen „Heinrich-Gaber-Hütte“. Der erste Spatenstich erfolgte am 19. September 1953 um 13:33 Uhr die Hüttenweihe fand am 6. und 7. August 1955 statt. Unter seiner Ägide wurde die klubeigene Zeitschrift „Unser Brusler Wanderfreund“ erstmals herausgegeben.

Die erste Wanderung führte im Juni 1911 nach Münzesheim.

Die dritte Wanderung war am 6. August 1911, sie begann bereits um 6 Uhr früh mit der Abfahrt nach Heidelberg. Die 5 Stunden Wanderung führte vom Speyerer Hof über Königsstuhl - Kohlhof - Waldhilsbach - Neckargemünd - Schwalbennest (Burg Schadeck) nach Neckarsteinach. Von dort Rückfahrt mit dem Kahn nach Heidelberg zur Schloßbeleuchtung. Heimfahrt mit der Bahn von Heidelberg um 22:22 Uhr. Die damaligen Fahrpreise: Bahnfahrt 1,40 Mark, Kahnfahrt 0,75 Pfg.

Weitere ausführliche Informationen über unseren Verein können Sie in unseren Festschriften „90 und 100 Jahre Odenwaldklub Bruchsal e.V.“ nachlesen. Erhältlich bei unserem Vorstand.

